

Degiacomi Patrik

Von: AvenirSocial Graubünden [veronika.maier@gmx.ch]

Gesendet: Sonntag, 30. März 2008 18:07

An: graubuenden@avenirsocial.ch

Betreff: Newsletter März 2008



Newsletter Graubünden März 2008

Liebe KollegInnen der Sozialen Arbeit

Inhaltsübersicht – für 282 AbonnentInnen in Graubünden:

Sektion GR:

- 42 Nominationen! Wer gewinnt den 1. Sozialpreis Graubünden?
- Vernehmlassung zum Einführungsgesetz zur Ausländer- und Asylgesetzgebung des Bundes (EGzAAG)
- Zusammenarbeitsvereinbarung mit VPOD Grischun
- Bündner NFA: Mitdenken ist gefordert
- Mitgliederversammlung vom 03. April 2008
- Sozilunch

News aus GR

SozialAgenda GR

Stellenausschreibungen in der Region

AvenirSocial Schweiz

- Vernehmlassung neue Ausbildung Jugendarbeit HF
- Vernehmlassung Berufsprüfung Sozialbegleitung
- Teilrevision des Bundesgesetzes zur Arbeitslosenversicherung: Mehr Einnahmen statt Leistungskürzungen!

Sektion GR

<http://www.avenirsocial.ch/graubuenden>

graubuenden@avenirsocial.ch

42 Nominationen! Wer gewinnt den 1. Sozialpreis Graubünden?

Der erste Sozialpreis Graubünden ist auf grosse Beachtung gestossen. 42 Nominationen aus allen möglichen Sparten und Regionen des Kantons sind eingegangen. Neben Einzelpersonen sind Projekte, Organisationen und auch Wirtschaftsbetriebe nominiert. Die Jury hat nun die nicht einfache Aufgabe daraus eine/n GewinnerIn zu küren. Sie werden die Nominationen zuerst aufgrund eines festgelegten Verfahrens eingrenzen und sich dann in der Diskussion aufgrund der definierten Kriterien auf eine/n PreisträgerIn festlegen.

Für die Vergabefeier kann man sich bis 10. April anmelden: graubuenden@avenirsocial.ch

Wer wurde nominiert? <http://www.sozialpreis.ch>

Vernehmlassung zum Einführungsgesetz zur Ausländer- und Asylgesetzgebung des Bundes (EGzAAG)

AvenirSocial Graubünden hat sich an der Vernehmlassung zum Einführungsgesetz zur Ausländer- und Asylgesetzgebung beteiligt. In erster Linie wurde vom Vorstand kritisiert, dass die Rechte und Pflichten im Integrationsprozess unausgeglichen ausgearbeitet sind, dass eine nahezu uneingeschränkte Weitergabe persönlicher Daten von Ämtern, Gemeinden und Arbeitgebern an das Amt für Polizeiwesen gefordert wird, und dass beabsichtigt ist, innerhalb der regulären Sozialhilfestrukturen bei vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen, die sich bereits länger als 7 Jahre in der Schweiz aufhalten, mit einem reduzierten Existenzminimum zu rechnen. Die gesamte Stellungnahme ist einzusehen unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42004841.html>

Zusammenarbeitsvereinbarung mit VPOD Grischun

AvenirSocial Graubünden und der VPOD Grischun arbeiten derzeit an einer Zusammenarbeitsvereinbarung. Es geht darum, dass der VPOD die individuelle Beratung der Mitglieder von AvenirSocial Graubünden bei Lohn- und Anstellungsfragen übernimmt und die Professionellen in Sozialer Arbeit im Mandatsverhältnis in generellen Lohnverhandlungen vertritt. Es ist vorgesehen, dass der VPOD für die Erbringung dieser Dienstleistungen pauschal entschädigt wird. Wir sind überzeugt, dass das neue Angebot eine Mitgliedschaft bei AvenirSocial Graubünden noch attraktiver macht und die Qualität unserer Dienstleistungen weiter verbessert.

Bündner NFA: Mitdenken ist gefordert

Bei Redaktionsschluss war die Vernehmlassung zum Bündner NFA noch nicht eröffnet worden. Die Projektgruppe von AvenirSocial Graubünden hat sich aber bereits getroffen um die wichtigsten Positionen der Sozialen Arbeit zur Kommunalisierung der Sozialberatung, Aufhebung des Lastenausgleiches und den anderen Themen auszuloten. Wir beabsichtigen möglichst früh Positionen definiert zu haben und für diese Positionen zu lobbyieren.

Mitdenken ist ausdrücklich erwünscht! Gerne nehmen wir interessierte Mitgliedern in unsere Verteilerlisten auf, damit sie stets informiert sind und mitdenken und mitreden können. Es ist wichtiger denn je!

graubuenden@avenirsocial.ch

Mitgliederversammlung vom 03. April 2008

Letzte Gelegenheit zur Anmeldung für die diesjährige Mitgliederversammlung vom 03. April 2008 ab 17:30 im Saal des Vabene im Bener Park in Chur stattfinden. Alle Informationen sind auf der Homepage:

<http://www.avenirsocial.ch/graubuenden>

Wir bitten um Anmeldung für die Mitgliederversammlung bis zum 02. April 2008: graubuenden@avenirsocial.ch

Sozi-Lunch, nächster Termin: 15. April 2008

Der Sozi-Lunch für interessierte Sozialtätige im Raum Chur und Umgebung findet in der Regel jeden zweiten Mittwoch im Monat in der 'Enzo's Pizzeria' (ehem. Churium) als ein Treffen von im Sozialbereich tätigen Menschen statt. Laufende Infos dazu erhält man, wenn man sich auf die Mailingliste setzen lässt: graubuenden@avenirsocial.ch

News aus GR

Alle News des letzten Monates finden Sie unter <http://www.avenirsocial.ch/de/p42005482.html>

12.03.08 Eine Zeitschrift von und für Frauen im Migrationskontext

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006547.html>

03.03.08 Domleschg: Basis für Jugendarbeit besteht

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006532.html>

03.03.08 Surselva: Jugendarbeit koordinieren

http://www.avenirsocial.ch/de/p42006531.html?force_folder=042000997

03.03.08 Regierung will Jugendliche, Langzeitarbeitslose sowie Behinderte besser integrieren

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006529.html>

SozialAgenda GR

Die ausführliche und komplette Agenda finden Sie unter <http://www.sozialagenda.ch>

11. April 2008

Caritas Graubünden – Philo-Cafe: „**SOLIDARITÄT – das bin ich**“

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006551.html>

12. und 13. April 2008

Theater MiMe: "Los amol...!" in Chur

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006519.html>

15. April 2008

World Social Work Day: **1. Sozialpreis Graubünden**

31.03.2008

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006132.html>

19. April 2008

Nationaler Tag der INSOS Institutionen

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006386.html>

29. April 2008

Arbeitsgruppe Integration: **Integrationssituation von MigrantInnen in Graubünden**

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42006572.html>

Stellenausschreibungen in der Region

Bitte entnehmen Sie die Details und Angebote aus anderen Regionen unserer Stellenbörse:

<http://www.avenirsocial.ch/de/stellen.cfm>

Sozialpädagogik Evang. Schulheim Langhalde	SG 90-100	24.03.2008
MitarbeiterIn Soziale Arbeit uff! Krisenintervention und Kleinheim	GR 80%	21.03.2008
Jugendarbeiter/in Politische Gemeinde Schmerikon, Jugendkommission	SG 30 - 50%	18.03.2008
Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter für mobile Jugendarbeit Stadt Chur	GR 60 - 75%	17.03.2008
Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter FH für die Kontaktstelle für Asylbewerberfragen Toggenburg-See und Gaster Caritas St. Gallen	SG 70%	15.03.2008
Jugendarbeiter, Jugendarbeiterin Soziale Dienste Mittelrheintal	SG 50	14.03.2008
Schulsozialarbeiter/in 50% Soziale Dienste Sarganserland	SG 50	11.03.2008
Sozialpädagogin FH Sozialpädagogen FH Varnbuel Wohnheim für Jugendliche in Ausbildung	SG 80%	10.03.2008
Sachbearbeiter/in für Sozialhilfe und Arbeitsintegration (60%) Stadt Wil, Soziale Dienste	SG 60%	07.03.2008
Leiter/in Vormundschaftsamt Stadtverwaltung Rapperswil-Jona	SG 100%	05.03.2008

AvenirSocial Schweiz

<http://www.avenirsocial.ch/>

Informationen und Beitrittsformulare: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42000242.html>

Vernehmlassung neue Ausbildung Jugendarbeit HF

Der Dachverband für offene Jugendarbeit (DOJ) hat einen Rahmenlehrplan für eine Ausbildung als JugendarbeiterIn auf der Stufe Höhere Fachschule erarbeitet (s. auch SozialAktuell 1 und 2/2008). Der Rahmenlehrplan wird von der Schweizerischen Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales in Vernehmlassung gegeben. AvenirSocial wird sich mit dem Rahmenlehrplan auseinandersetzen und die Vernehmlassung beantworten. Die Vorlagen sind auf der Homepage von AvenirSocial zu finden und Rückmeldungen nimmt die Geschäftsstelle Schweiz gerne entgegen (o.grand@avenirsocial.ch).

Vernehmlassung Berufsprüfung Sozialbegleitung

In Zürich wird von der Schule für Sozialbegleitung eine Ausbildung als SozialbegleiterIn angeboten, welche heute nicht national anerkannt ist. Die Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales wird den entsprechenden Bericht zur Positionierung und den Entwurf des Berufsbildes Sozialbegleitung in Vernehmlassung geben. AvenirSocial wird sich an dieser Vernehmlassung beteiligen und nimmt Rückmeldungen entgegen (i.bohrer@avenirsocial.ch).

Teilrevision des Bundesgesetzes zur Arbeitslosenversicherung: **Mehr Einnahmen statt Leistungskürzungen!**

Auf welche Leistungen sollen arbeitslose Menschen in Zukunft Anspruch haben? Im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung

31.03.2008

wandte sich die Fachkommission Sozialpolitik von AvenirSocial mit einer schriftlichen Stellungnahme an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO.

Mehr Informationen unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42006545.html>

Ausblick

Der nächste AvenirSocial GR - Newsletter erscheint **Ende April**. Neuigkeiten und Berichte aus den Regionen nehme ich gerne jederzeit entgegen.

Mit herzlichen Grüssen
Veronika Maier



AvenirSocial - Newsletter Graubünden

Redaktion und Administration

Veronika Maier

Via da Fidaz 11

7017 Flims

Tel: 081 353 26 41

www.avenirsocial.ch

graubuenden@avenirsocial.ch

+Der AvenirSocial – Newsletter GR kann mit einer E-Mail an die Administration direkt bestellt oder annulliert werden.+